

NATÜRLICHE EUTERGEESUNDHEIT

INHALTSVERZEICHNIS

- ▶ S. 2
Einleitung
- ▶ S. 3
Mastitis - Eine Erkrankung,
die häufig unterschätzt wird
- ▶ S. 4
Wirtschaftliche Schäden
durch Euterentzündungen
- ▶ S. 5
Antibiotika in der Behandlung
von Euterentzündungen
- ▶ S. 5 - 6
Umstellung auf ein natürliches
Eutergesundheitskonzept
- ▶ S. 7 - 10
Allicin Pro für eine natürliche
Eutergesundheit
- ▶ S. 11 - 12
Impressum und Literatur-
verzeichnis

▶ EINLEITUNG

Euterentzündungen gehören zu den häufigsten Krankheiten bei Milchkühen und verursachen die größten wirtschaftlichen Schäden in der Milchviehhaltung. Für die Behandlung werden meist Antibiotika eingesetzt - was zu der Bildung von Resistenzen führen kann. Diese bringen nicht nur Risiken für die Tiere mit sich, sondern auch für uns Menschen. Aus ökologischer und tierischer Sicht ist es daher empfehlenswert, auf eine vorbeugende und natürliche Strategie für die Eutergesundheit zu setzen. Teil dieser Konzepte sind eine verbesserte Hygiene, tiergerechte Haltung und Aufzucht und der optimale Einsatz von Impfstoffen. Dazu gehört außerdem, akute Euterentzündungen durch natürliche Mittel zu ergänzen, die den Kühen beispielsweise über die Nahrung zugeführt werden. Dadurch kann der Einsatz von Antibiotika auf ein Minimum reduziert und die Tiergesundheit erhöht werden.



► MASTITIS – EINE ERKRANKUNG, DIE HÄUFIG UNTERSCHÄTZT WIRD

Beinahe jeder Landwirt kennt akute Euterentzündungen, die an Symptomen wie Schwellungen, Rötungen und Schmerzen erkennbar sind. Viel problematischer sind jedoch chronische und subklinische (versteckte) Euterentzündungen, die gar nicht als Mastitis erkannt und dementsprechend auch nicht behandelt werden.

Um diesen Fällen vorzubeugen, lohnt es sich, präventive und unterstützende Maßnahmen für eine natürliche Eutergesundheit umzusetzen.

Die unterschiedlichen Krankheitsformen der Mastitis

KRANKHEITSFORM	ERKENNUNGSMERKMAL
Akute (klinische) Mastitis	<ul style="list-style-type: none">▶ Euter ist geschwollen und warm▶ Das Tier leidet unter Schmerzen, Fieber und Appetitverlust▶ Die Milch ist stark verändert, enthält Flocken und ist häufig blutig-wässrig
Schleichend verlaufende (chronische) Mastitis	<ul style="list-style-type: none">▶ Leicht ausgeprägte Schwellung, Wärme und Schmerzen▶ Flocken, Gerinnsel, evtl. leicht gelbliche Verfärbung der Milch, reduzierte Milchmenge▶ Erhöhte Zellzahl (Schalmtest fällt positiv aus)
Versteckte (subklinische) Mastitis	<ul style="list-style-type: none">▶ Schleichender, versteckter Krankheitsverlauf▶ Keine wahrnehmbare Milchveränderung, jedoch erhöhte Zellzahl (Schalmtest fällt positiv aus)

► WIRTSCHAFTLICHE SCHÄDEN DURCH EUTERENTZÜNDUNGEN

Neben Fleisch ist die Milch das wichtigste Erzeugnis aus der Milchviehhaltung. Klinische, subklinische und chronische Euterentzündung führen dementsprechend zu hohen wirtschaftlichen Schäden für Landwirte. Im Folgenden finden Sie eine Übersicht der Kosten, die durch eine Mastitis entstehen können.

Was kostet eine klinische Mastitis?

Tierische Untersuchung	15 €
Arzneimittel	80 €
Mehrarbeit Landwirt	34 €
Kannenmilch (8 Tage x 0,29 €)	73 €
5 % „Laktationsdelle“ (bei 8.000 kg Leistung)	102 €
Remontierung	125 €
GESAMT	429 €

1

Was kostet eine subklinische Mastitis?

ZELLGEHALT HSM (tsd)	GERINGE MILCHLEISTUNG (%)	VERLUST / KUH / JAHR (bei 8.000 kg Milchleistung)	VERLUST / HERDE / JAHR (70 Kühe, 8.000 kg Leistung, 0,30 € pro kg Milch)
200	6	480 kg	10.080 €
300	8	640 kg	13.440 €
400	9	720 kg	15.120 €
1.000	15	1.200 kg	25.200 €

2

¹ Dr. Tischer, „Strategische Mastitisbekämpfung in der Praxis“, S. 2

² Harsch, „Wirtschaftliche Bedeutung von Eutererkrankungen!“, S. 3

► ANTIBIOTIKA IN DER BEHANDLUNG VON EUTERENTZÜNDUNGEN

Es ist gängige Praxis, bei der Behandlung einer Euterentzündung auf Antibiotika zu setzen. Das liegt daran, dass die meisten Euterentzündungen einen bakteriellen Ursprung haben. Der Einsatz von Antibiotika bringt jedoch in den meisten Fällen keinen nachhaltigen und langfristigen Erfolg für die Eutergesundheit, weil das Medikament die Bakterien im Euter nicht oder nur in zu geringer Konzentration erreicht und deshalb nicht vollständig beseitigen kann. Außerdem kann der Einsatz von Antibiotika zu Resistenzen bei den Tieren führen. Da diese resistenten Krankheitserreger immer häufiger auftreten, wird ab 2022 EU-weit eine deutliche Verringerung des Einsatzes von Antibiotika in der Tierhaltung durchgesetzt (EU-Tierarzneimittelverordnung 2019/6).

Deshalb ist es ratsam, auf Antibiotika so weit wie möglich zu verzichten und stattdessen auf natürliche Mittel zur Vorbeugung und Behandlung von Euterentzündungen zu setzen. Diese beseitigen Bakterien effektiv und vor allem langfristig, ohne dabei zu Resistenzen zu führen oder Nebenwirkungen hervorzurufen.

► UMSTELLUNG AUF EIN NATÜRLICHES EUTERGESUNDHEITSKONZEPT GRUNDVORAUSSETZUNGEN FÜR DIE NATÜRLICHE EUTERGESUNDHEIT

Hygiene beim Melken

Zur Vorbeugung einer Mastitis sollte auch bei der Melkroutine auf sorgfältige Hygiene geachtet werden. Dazu gehört nicht nur die zuverlässige Säuberung des Melkstands, sondern auch die Verwendung von Melkhandschuhen und eine Reinigung der Zitzen vor Beginn des Melkvorgangs. Nach dem Melken können die Zitzen mit einem Spray verschlossen werden, damit keine Krankheitserreger eindringen können. Zusätzlich zu der Verwendung eines Versiegelungssprays gibt es die Möglichkeit, die Kühe frisch während dem Melken zu füttern und für die Tiere so einen Anreiz zu schaffen, nicht direkt auf die Liegeflächen zurückzukehren.

Saubere Boxen und Liegeflächen

Um zu vermeiden, dass Krankheitserreger von außen ins Euter gelangen, sind hygienische Boxen und ein sauberer Liegeplatz besonders wichtig. Ein entscheidender Faktor für eine hygienische Umgebung und damit eine natürliche Eutergesundheit ist die Einstreu. Wählen Sie Produkt, das Feuchtigkeit zuverlässig bindet und die Boxen und Liegeflächen trocken hält. Der Feuchtigkeitsschutz wirkt Vermehrung von Bakterien entgegen, die einen warmen und feuchten Lebensraum bevorzugen.

Hygienische Laufwege

Sichere Laufwege senken das Risiko für physische Zitzenverletzungen. Diese kleinen Wunden machen es Bakterien einfacher, von außen in das Euter einzudringen. Sorgen Sie also für festen Halt auf den Wegen in den Melkstand oder zur Fütterung. Darüber hinaus sollten die Laufwege regelmäßig und sorgfältig gereinigt werden.

Euterpflege durch Cremes

Darüber hinaus können die Euter mit speziellen Cremes und Salben gepflegt werden. Die Mintpower Eutersalbe beispielsweise reinigt, kühlt und pflegt strapazierte Kuheuter auf ganz natürliche Weise und regt außerdem die Durchblutung an. Dadurch wird die natürliche Schutzfunktion des Euters gestärkt und macht es dadurch widerstandsfähiger gegen Krankheitserreger.

Versorgung mit Spurenelementen und Vitaminen

Auch die Ernährung hat Auswirkungen auf die Eutergesundheit Ihrer Tiere. Sie können die Abwehrkräfte Ihrer Tiere mit dem Zufüttern von Nahrungsergänzungsmitteln stärken, die reich an Vitaminen und Spurenelementen sind. Besonders wichtig sind beispielsweise Selen und Vitamin E, weil diese im deutschen Grundfuttermittel nicht in ausreichender Menge enthalten sind.



▶ ALLICIN PRO FÜR EINE NATÜRLICHE EUTERGESUNDHEIT

Wenn Sie auf ein natürliches Konzept für die Eutergesundheit setzen möchten, sind vorbeugende Maßnahmen ein Teil dieser Strategie. Auch bei einer akuten Mastitis können natürliche Produkte eingesetzt werden, um den Behandlungserfolg zu unterstützen.

Dadurch kann der Einsatz von Antibiotika auf ein minimales Maß reduziert werden, was aus ökologischer und tierischer Sicht wünschenswert ist.

Allicin Pro kann bereits zur Vorbeugung von Euterentzündungen eingesetzt werden. Das Produkt kann dem Tier verabreicht werden, bevor es zu einer starken Ausbildung oder zu einer chronischen Entzündung des Euters kommt. Durch die natürliche Wirkung und Inhaltsstoffe wie schwarzen Knoblauch, Ginseng und Zichorien sind Resistenzen, wie bei herkömmlichen Antibiotika, ausgeschlossen. Allicin Pro kann entzündungshemmend bei chronischer und wiederkehrender Mastitis wirken und dazu beitragen, hohe Zellzahlen zu denken.



Allicin Pro, Ergänzungsfuttermittel



Allicin Pro eignet sich...

- ▶ ... für die Vorbeugung von Euterentzündungen
- ▶ ... bei aufkommenden Euterentzündungen
- ▶ ... für die Behandlung von akuter Mastitis
- ▶ ... zur Nachbehandlung einer Antibiotika-Therapie

Die Vorteile von Allicin Pro auf einem Blick

- ▶ Basiert auf den natürlichen Inhaltsstoffen schwarzer Knoblauch, Ginseng und Zichorien
- ▶ Stärkt das Immunsystem der Kühe
- ▶ Es gibt keine Wartezeit – weder auf Milch noch auf Fleisch
- ▶ Resistenzen sind ausgeschlossen
- ▶ Einfache Anwendung
- ▶ Auch bei Gebärmutterentzündungen einsetzbar



Allicin Pro, Ergänzungsfuttermittel

► DAS IST DRIN: DIE INHALTSSTOFFE VON ALLICIN PRO

Allicin:

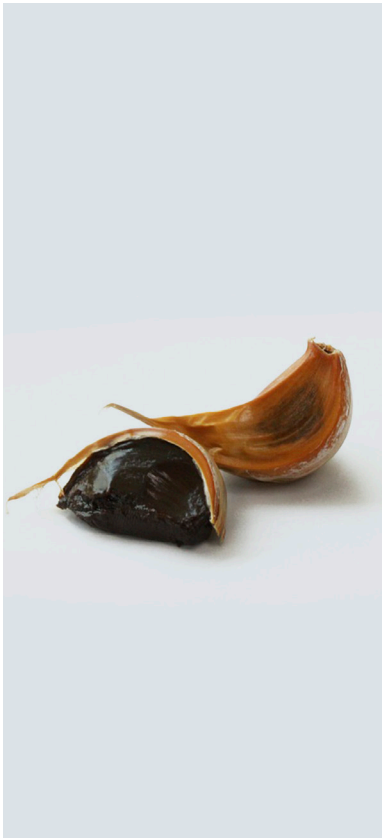
Dieser Inhaltsstoff ist das Umsetzungsprodukt der in Knoblauch vorkommenden Aminosäure Alliin. Es verfügt über die Eigenschaft, schädliche Bakterien, Viren und Pilze zu bekämpfen. Das Allicin überwindet ohne Probleme die Blut- und Nervenwasserschranke, sodass es bei Infektionen im Nervensystem gegenüber herkömmlichen Antibiotika große Vorteile aufweist. Zudem wird die Fließgeschwindigkeit des Blutes verbessert, sodass die Blutgefäße sauber gehalten werden.

Ginseng:

Gilt als bewährtes Tonikum. Es stärkt das Immunsystem und regt den Stoffwechsel an. Zudem macht es den Körper widerstandsfähiger gegen Stress und andere schädliche Einflüsse.

Zichorien:

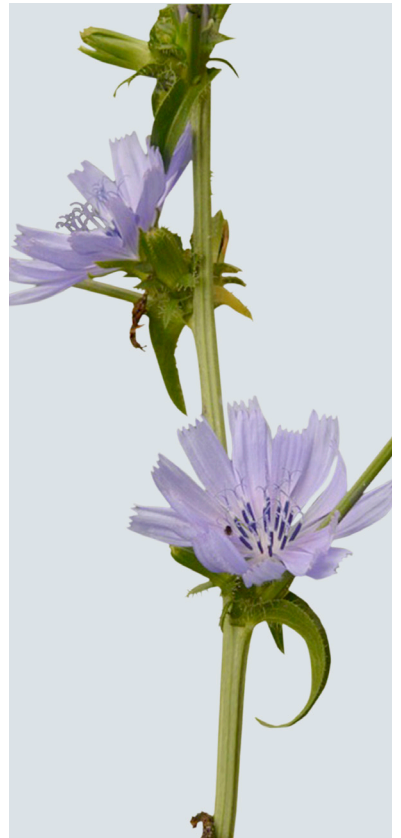
Wirkt beruhigend, blutreinigend und entzündungshemmend. Das Kraut unterstützt zudem die Reinigung der Gebärmutter. Außerdem wird die Produktion von Magensaft gefördert und das Immunsystem gestärkt.



Schwarzer Knoblauch



Ginseng



Zichorien

► DOSIERUNGSEMPFEHLUNG FÜR ALLICIN PRO

In der Regel genügt ein Boli bei aufkommenden Euterentzündungen und zur Nachbehandlung einer Antibiotika-Therapie. Der Boli wird mit einem Applikator und großer Sorgfalt verabreicht, um Verletzungen im Maul und Schlund der Tiere zu vermeiden.

Bitte beachten Sie, dass es sich bei AllicinPro um ein Ergänzungsfuttermittel für Milchkühe und kein Medizinprodukt handelt. Holen Sie im Krankheitsfall deshalb trotzdem einen tierärztlichen Rat ein.

► HINWEIS ZUR LAGERUNG VON ALLICIN PRO

Kühl und trocken lagern < 30 °C. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Verpackung nach jedem Gebrauch schließen. Produziert nach HACCP-Richtlinien.



► IMPRESSUM



© 2021 Feld und Stall

Halm Handels UG
Maarstrasse 5
50858 Köln

Die Firma Halm Handels UG wird vertreten durch:
Geschäftsführer Helge Halm

Fon: 0221-82829117
Mobil: 0176 – 40266944
E-Mail: info@feldundstall.de

Haftungsausschluss

Der Inhalt dieses E-Books wurde mit großer Sorgfalt geprüft und erstellt. Für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der Inhalte kann jedoch keine Garantie oder Gewähr übernommen werden.

Der Inhalt dieses E-Books repräsentiert die persönlichen Erfahrungen und Meinungen der Autoren und dient nur dem Unterhaltungszweck. Es wird keine juristische Verantwortung oder Haftung für Schäden übernommen, die durch kontraproduktive Ausübung oder durch Fehler des Lesers entstehen.

Dieses E-Book enthält Links zu anderen Webseiten. Auf den Inhalt dieser Webseiten haben wir keinen Einfluss. Deshalb kann auf diesen Inhalt auch keine Gewähr übernommen werden. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist aber der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Rechtswidrige Inhalte konnten zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht festgestellt werden.

► LITERATURVERZEICHNIS

Dr. Tischer, Marion (2016): „Strategische Mastitisbekämpfung in der Praxis“ [online] Homepage: docplayer.org
URL: <http://docplayer.org/25431653-Strategische-mastitisbekaempfung-in-der-praxis-gruesse-aus-berlin-inhalt-was-kostet-eine-klinische-mastitis.html> [Stand 21.09.21]

Harsch, Mathias [2012]: „Wirtschaftliche Bedeutung von Eutererkrankungen!“ [online] Homepage: landwirtschaft-bw.info
URL: https://www.landwirtschaft-bw.info/site/pbs-bw/get/documents/MLR.LEL/PB5Documents/lazbw_rh/pdf/w/Wirtschaftliche%20Bedeutung%20von%20Eutererkrankungen.pdf?attachment=true [PDF][Stand 21.09.21]